

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bad Godesberg vom 25.08.2020

**2.14 Entwicklung des Gewerbegebietes Bad
Godesberg Nord**
vertagt

201362

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Große Anfrage wurde vertagt.

Inhalt der vertagten Großen Anfrage:

Vor dem Hintergrund von Betriebsverlagerungen (Boge) und geplanten Betriebsschließungen (Stolle) wird die Verwaltung um Auskunft gebeten:

1. Welcher Leerstand an Produktions- und Lagerhallen ist aktuell im Gewerbegebiet zu verzeichnen? Bitte Hausnummernscharf, bitte in Quadratmetern über alle Geschosse.
2. Welcher Leerstand an Verwaltungsräumlichkeiten ist aktuell zu verzeichnen? Bitte Hausnummernscharf, bitte in Quadratmetern über alle Geschosse.
3. Wie und von wem werden Leerstände vermarktet?
4. Verfügen die Stadt Bonn oder Eigenbetriebe über Gebäude- und Grundeigentum im Gewerbegebiet?
5. Welche Pläne hat die Verwaltung für die nächsten 25 Jahre mit dem Gewerbegebiet Bad Godesberg Nord in Bezug auf die Entwicklung
 - a. der gesamten Fläche
 - b. der Flächen und Gebäude im kommunalen Eigentum
6. Sind im Gewerbegebiet Nord Altlastenstandorte bekannt und wo werden Altlastenstandorte vermutet?
7. Welche Strategie verfolgt die Verwaltung zur Sanierung von Altlastenstandorten?
8. Gibt es Pläne der Verwaltung, Betriebsgelände nebst Aufbauten von Alteigentümern zu übernehmen und zu entwickeln und falls ja, welche Entwicklungsziele verfolgt die Verwaltung in Bezug auf die Ansiedlung von neuen Industriebetrieben oder Handwerksbetrieben?
9. Wäre es für die Verwaltung denkbar, die gesamte Fläche des Gewerbegebietes Nord im Sinne der Münchner Gewerbehöfe (siehe <https://www.mgh-muc.de/startseite/>) zu entwickeln, um so Ansiedlungs- und Ausdehnungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe und kleinere Produktionsunternehmen zu schaffen?

